Presseinformation
Wien, 7. November 2014

Die Goldene Securitas 2014: Betriebe für Verdienste im Arbeitnehmerschutz ausgezeichnet

Die Wirtschaftskammer Österreich und die AUVA zeichnen mit der Goldenen Securitas vorbildliche Klein- und Mittelbetriebe im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aus. Der begehrte Preis wurde in einer stimmungsvollen Zeremonie in der Wiener Hofburg verliehen.

Im Rahmen einer glanzvollen Gala in der Wiener Hofburg wurde gestern die "Goldene Securitas" verliehen. Alle zwei Jahre werden mit diesem Preis herausragende Leistungen von kleinen und mittleren Unternehmen für die Sicherheit ihrer Arbeitnehmer ausgezeichnet. Alle ausgezeichneten Betriebe lassen sich von AUVAsicher betreuen.

„Die Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines Unternehmens“, so AUVA-Generaldirektor Peter Vavken. „Wir zeichnen mit diesem Preis Betriebe aus, die sich dessen bewusst sind und über das gesetzliche Maß hinaus für das Wohl der Mitarbeiter sorgen.“

Die Goldene Securitas wird von der AUVA, die für Arbeitsunfälle zuständig ist, und der Wirtschaftskammer verliehen: „Wirtschaftskammer und AUVA fördern eine Präventionskultur, denn Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit verbessern nicht zuletzt auch die Produktivität der Arbeitsplätze“, sagt Dr. Martin Gleitsmann, Leiter der Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit der Wirtschaftskammer Österreich. „Der erfreuliche, neuerlich fortgesetzte Rückgang bei den Arbeitsunfällen zeigt das erfolgreiche Engagement unserer Unternehmen bei Arbeitsschutz und Arbeitsunfallprävention.“ Die Sieger wurden in drei Kategorien ausgezeichnet.

Kategorie 1: "Sicher und gesund arbeiten"

Eine der wichtigsten Aufgaben der AUVA ist die Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. In der ersten Kategorie wurden deshalb jene Unternehmen nominiert, die besondere Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten gesetzt und damit messbare Erfolge erzielt haben.

Die Goldene Securitas in dieser Kategorie ging an Salzburg Fuelling GmbH. Der Preisträger hat ein niederschwelliges SGM-System in Verbindung mit einem Beinahe-Vorfall-Meldesystem eingeführt. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter erkennt kritische Situationen und ist nicht nur um Personen-, sondern auch um Sach- und Umweltschutz bemüht. Um die Effizienz dieses Systems zu sichern, gibt es darüber hinaus ein Messsystem für Erfolge und Misserfolge.

Mit der "Silbernen Securitas" in der Kategorie "Sicher und gesund arbeiten" wurden ausgezeichnet:

- Imerys Talc Austria, Werk Oberfeistritz, 8045 Graz
- LOYTEC electronics GmbH, 1170 Wien
- MILUPA GsmbH, 5412 Puch/Halllein
- Metallwerkstätten Pöttinger, 4715 Taufkirchen an der Trattnach

Kategorie 2: "Innovativ für mehr Sicherheit"

In diese Kategorie fielen Klein- und Mittelbetriebe, die im Bereich Arbeitnehmerschutz neue Wege gehen. Dies betrifft zum Beispiel die Entwicklung innovativer sicherheitstechnischer Lösungen oder die Umsetzung spezieller betriebsinterner Programme, die die Mitarbeiter zu einem sicherheitsbewussten Verhalten motivieren sollen.

Die Goldene Securitas in dieser Kategorie holte sich Wieshofer GmbH: Baumschnittarbeiten gehören zu den gefährlichsten Tätigkeiten überhaupt. Der Arbeitnehmer befindet sich dabei beim Aufsteigen, Einsteigen und Arbeiten mitten im Gefahrenbereich. Durch die innovative Lösung des Preisträgers bleibt der Arbeitnehmer stets außerhalb des Gefahrenbereichs, sodass auch ältere Arbeitnehmer Baumschnittarbeiten durchführen können.

Die "Silberne Securitas" in der Kategorie "Innovativ für mehr Sicherheit" erhielten:

- Imerys Talc Austria, Werk Weißkirchen, 8045 Graz
- Madame Tussauds Austria GmbH, 1020 Wien
- Tischlerei Mur, 6123 Vomperbach
- Waizinger GmbH & Co KG, 4407 Dietach

Kategorie 3: "Vielfalt bringt Erfolg"

Welche Herausforderungen die Zukunft bringt, kann niemand wirklich sagen. Unternehmen sind also gut beraten, sich möglichst breit aufzustellen und bei ihrer Personalauswahl auf Vielfalt zu achten.

Die Goldene Securitas in dieser Kategorie ging an die Seniorenpension Schlossberg. Der Preisträger zeichnet sich dadurch aus, dass er Pflegekräfte aus allen Kulturen der Welt beschäftigt. Neben dem harmonischen Miteinander betreibt man auch ein Messsystem, das Erfolge und Misserfolge ausweist. Niedrige Fehlzeiten und geringe Fluktuation sind ein zuverlässiger Indikator für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz.

Die "Silberne Securitas" in der Kategorie "Vielfalt bringt Erfolg" ging an:

- Austria Plastics GmbH, 4600 Wels
- Holzmanufaktur und Vitrienbau Auer e.U., 6020 Innsbruck
- LBI Lavanttaler Beschäftigungsinitiative, 9400 Wolfsberg
- nitcargo Speditions GmbH, 1120 Wien

Über die AUVA:
Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 0,5 Millionen Selbständige sowie 1,5 Millionen SchülerInnen und Studierende. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Kontakt:
Mag. Axel Schein
Ketchum Publico
Guglgasse 7-9
1030 Wien
Telefon +43 1 717 86 149